



DR. KAI ROMHARDT

VORTRAG

Wake Up!

Wie buddhistische Wirtschaftsethik uns unsere Zukunft ermöglichen kann

Wir wünschen uns eine Wirtschaft, die sinnvoll agiert, heilsame Produkte produziert und zur positiven Entwicklung der Gesellschaft beiträgt. Doch wöchentlich hören wir von neuen Skandalen. Wie können wir wirtschaftlich sinnvoll agieren, wie kann eine hilfreiche Wirtschaftsethik aussehen, die uns Schutz und klare Orientierung bietet?

Sich für Werte, eine klare Ethik und Handelsmaximen zu entscheiden, ist eine zentrale Entscheidung in jedem menschlichen Leben. Und diese Entscheidung hat weitreichende Auswirkungen auf unsere Arbeit und die Art und Weise, wie wir wirtschaften. Wir brauchen eine Ethik, die uns in unserem Alltag hilft, den richtigen Kurs zu halten

Eine Wirtschaftsethik, die abstrakt bleibt oder sich in Diskursen erschöpft, hilft uns nur wenig. Ethik will geübt und gelebt sein und zum Lernen braucht es Übung.

In diesem Vortrag werden wir eine buddhistisch inspirierte Wirtschaftsethik kennenlernen. Wir werden eine „Übungsethik“ kennenlernen, die auf konkreten Achtsamkeitsübungen basiert und bei uns selbst und unseren alltäglichen, kleinen, wirtschaftlichen Handlungen beginnt und bei kollektiven Gewissheiten und Glaubenssätzen zum Ökonomischen endet. Denken.

Diese Ethik formuliert keinen Katalog an Geboten und Verboten, sondern präsentiert uns eine Reihe von Handlungsmaximen und Übungsfeldern, die wir durch persönliche Erfahrung überprüfen können.

Der Vortrag wird folgende Themenfelder berühren:

- Ökonomische Grundprinzipien
- Selbstbild und Menschenbild
- Zielsystem und Erfolgsdefinition
- Vermutete Wege zum Glück
- Achtsame Arbeit
- Achtsamer Umgang mit Geld und Eigentum
- Achtsamer Konsum
- Achtsamer Verkauf

Indem wir die Auswirkungen unserer Taten und Überzeugungen in diesen wirtschaftlichen Handlungsfeldern frisch betrachten, erkennen wir, was heilsam und was unheilsam wirkt.

Durch diese persönliche Erfahrung wird aus einer ethischen Maxime oder Absichtserklärung eine lebendige Erfahrung und Einsicht, die unser Leben und unser Wirtschaften auf natürliche Art neu ausrichten kann.

Gemeinsam wacher werden

Wachstum – Gewinn - Rendite. Wirtschaften wird immer noch von maßgeblichen Wirtschaftsakteuren auf diesen simplen Dreiklang reduziert. Oder auf das Primat des „Arbeitsplätze schaffen“. Wir wissen, dass uns diese gefährliche Denke in eine Krise nach der anderen geführt hat.

Wir brauchen andere Maßstäbe für den Erfolg wirtschaftlicher Aktivität und diese existieren auch. Wie wir wirtschaften - als Einzelne, Unternehmen oder als Staat - ist tiefer Ausdruck unserer Werte und unserer Sicht auf die Welt.

Der Vortrag zeigt an Hand konkreter Beispiele, wie buddhistische Geistesschulung in Wirtschaft und Gesellschaft hohen Nutzen stiften kann. Er zeigt konkrete Wege aus dem individuellen und kollektiven Burn-Out auf und lädt ein, Teil einer Bewegung achtsam agierender und wirtschaftender BürgerInnen zu werden.